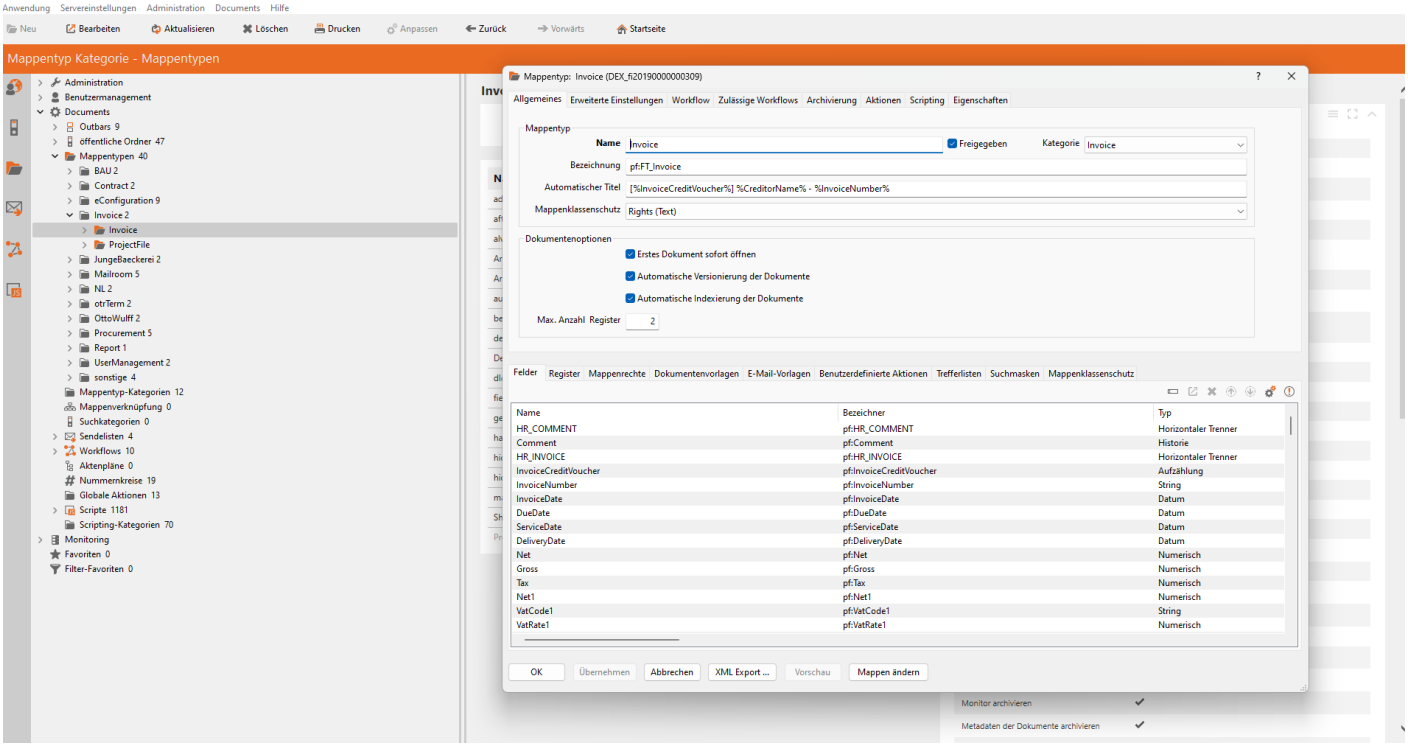
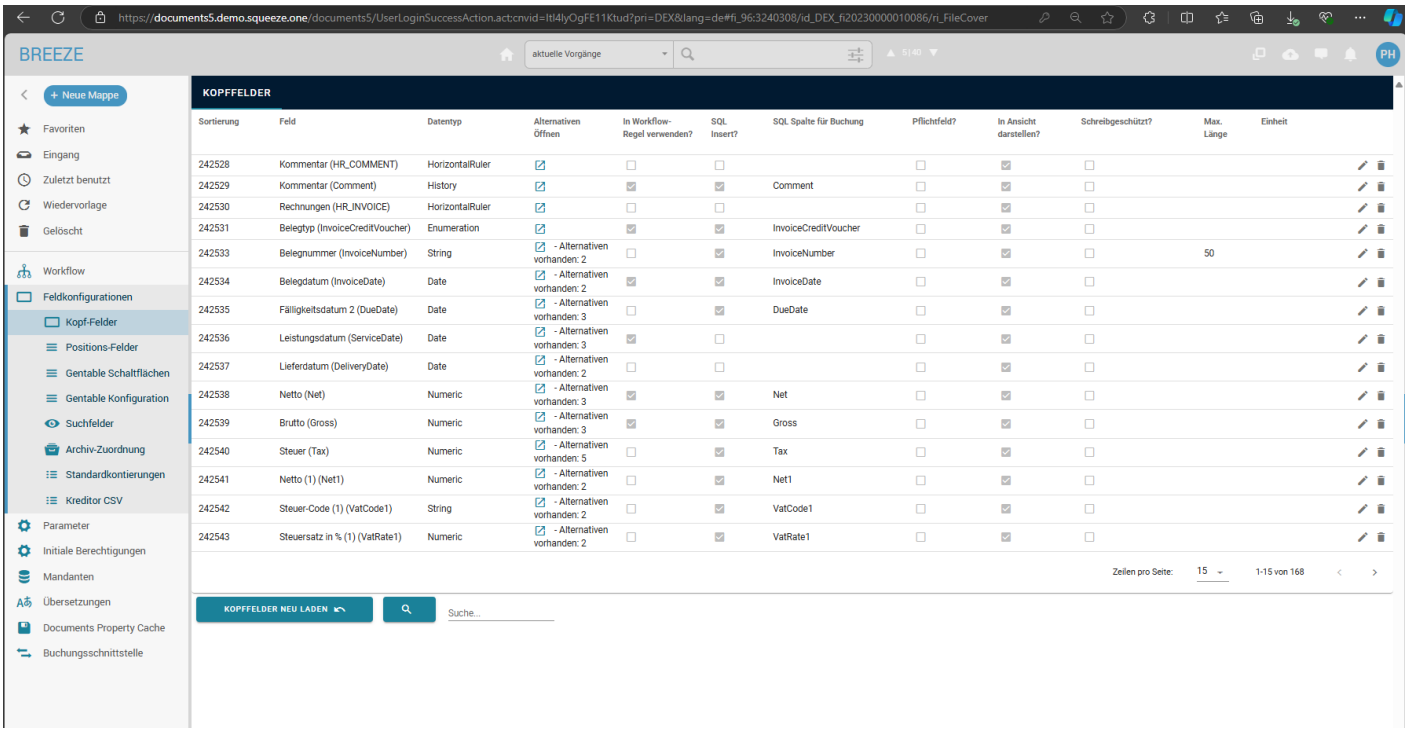
Kopffelder - Feldkonfigurationen

Die Anlage neuer Kopf-Felder, die Anordnung der Kopf-Felder als auch die Zuweisung der Felder zu den Registern muss über den Documents-Manager konfiguriert werden.



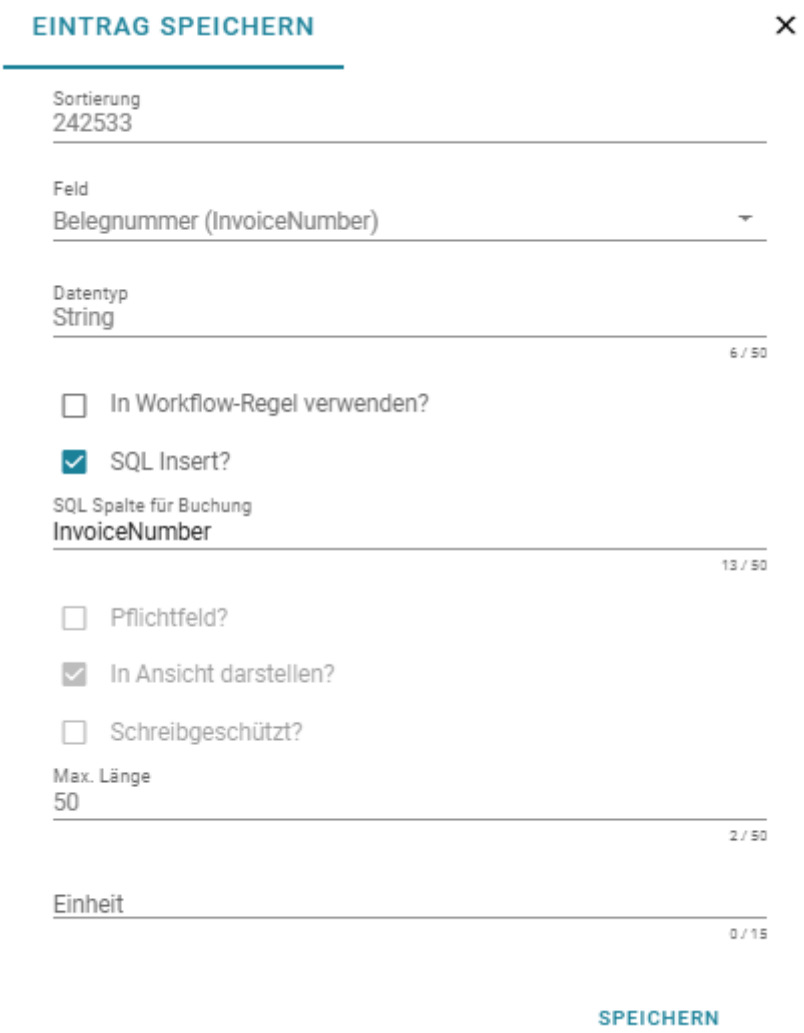
Hinzugefüge Felder müssen dann in der Web-Oberfläche, in der Feldkonfiguration Kopffelder, durch den Button KOPFFELDER NEU LADEN importiert werden. Die Feld-Attribute werden direkt aus den entsprechenden Documents-Datenbank-Tabellen ausgelesen. Die angezeigte Reihenfolge der Felder entspricht der Feld-Reihenfolge am Mappentypen. Die Zahlen in der Spalte "Sortierung" stammen aus der Documents-Datenbank.



Sortierung	Feld	Datentyp	Alternativen Öffnen	In Workflow-Regel verwenden?	SQL Insert?	SQL Spalte für Buchung	Pflichtfeld?	In Ansicht darstellen?	Schreibgeschützt?	Max. Länge	Einheit
242528	Kommentar (HR_COMMENT)	HorizontalRuler									
242529	Kommentar (Comment)	History				Comment					
242530	Rechnungen (HR_INVOICE)	HorizontalRuler									
242531	Belegtyp (InvoiceCreditVoucher)	Enumeration				InvoiceCreditVoucher					
242533	Belegnummer (InvoiceNumber)	String	- Alternativen vorhanden: 2			InvoiceNumber				50	
242534	Belegdatum (InvoiceDate)	Date	- Alternativen vorhanden: 2			InvoiceDate					
242535	Fälligkeitsdatum 2 (DueDate)	Date	- Alternativen vorhanden: 3			DueDate					
242536	Leistungsdatum (ServiceDate)	Date	- Alternativen vorhanden: 3								
242537	Lieferdatum (DeliveryDate)	Date	- Alternativen vorhanden: 2								
242538	Netto (Net)	Numeric	- Alternativen vorhanden: 3			Net					
242539	Brutto (Gross)	Numeric	- Alternativen vorhanden: 3			Gross					
242540	Steuer (Tax)	Numeric	- Alternativen vorhanden: 5			Tax					
242541	Netto (1) (Net1)	Numeric	- Alternativen vorhanden: 2			Net1					
242542	Steuer-Code (1) (VatCode1)	String	- Alternativen vorhanden: 2			VatCode1					
242543	Steuersatz in % (1) (VatRate1)	Numeric	- Alternativen vorhanden: 2			VatRate1					

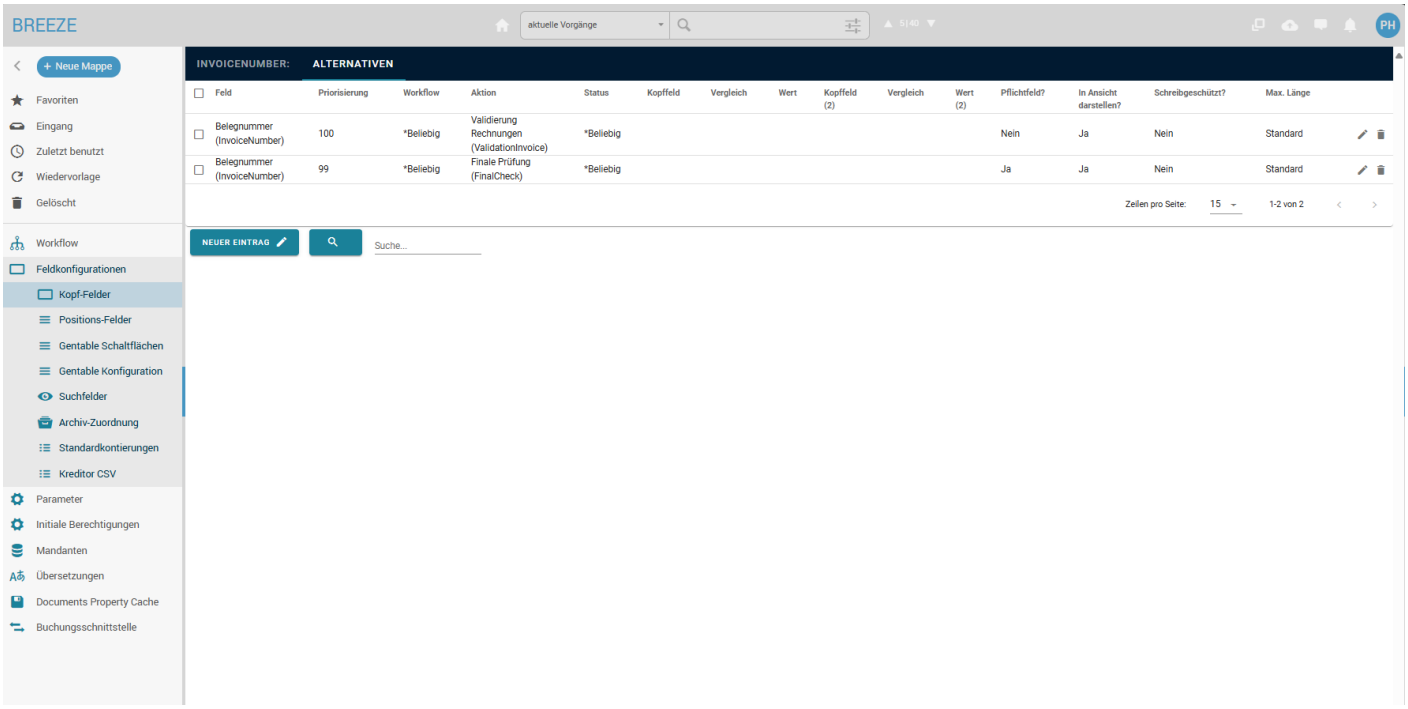
In der initialen Feld-Übersicht können pro Feld lediglich 2 Angaben konfiguriert werden. Zum einen kann über die Checkbox "In Workflow-Regeln verwenden?" konfiguriert werden, ob das Feld in der Feldliste bei den Workflow-Regeln gelistet wird. Hierdurch bleibt die Liste kurz und übersichtlich. Zum anderen kann über die Checkbox "SQL Insert?" festgelegt werden ob das Feld beim Speichern in die Datenbank-Tabelle "Invoice_Posting_Head" geschrieben wird. Die Tabellen-Spalte wird mit dem gleichnamigen Namen vor belegt.

> Beim Import von projektspezifischen Feldern (abgesehen von horizontalen Trennern) ist die Checkbox "SQL Insert?" automatisch gesetzt. Die Tabelle "Invoice_Posting_Head" muss entsprechend erweitert werden.



Alternative

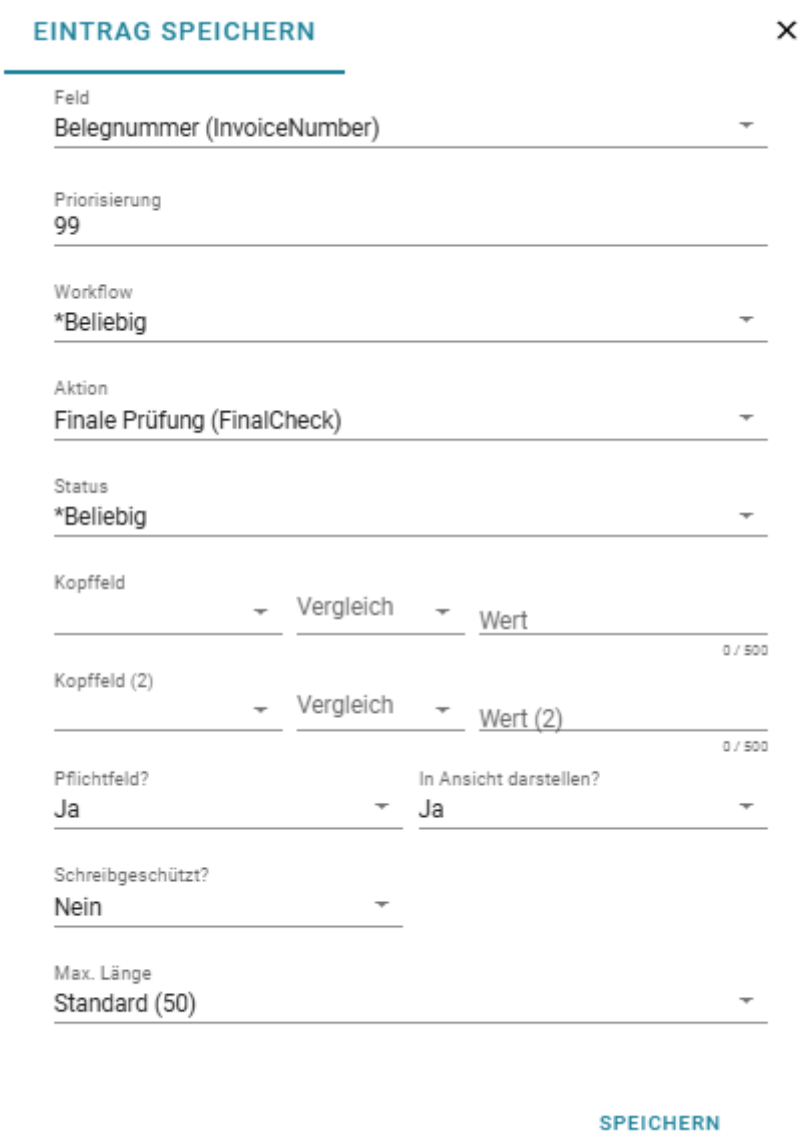
Über den Link in der Spalte "Alternativen öffnen", wird eine neue spezifische Ansicht geöffnet. Hier können alternative Eigenschaften für das Feld in Abhängigkeit zu Feldwerten definiert werden. Bei der Validierung soll der Anwender einen großen Teil der Feldwerte geändert werden können und in der Freigabe soll der Anwender oft gar keine Feldwerte ändern können. Einige Feldwerte sollen erst ab einem bestimmten Workflow-Schritt zu einer Pflicht-Angabe werden oder sollen nur in einem bestimmten Workflow-Schritt angezeigt werden.



Die Einträge werden nach absteigender Priorisierung überprüft. Pro Eintrag können die Workflow ID, die Aktion und der Status sowie 2 beliebige Feldwerte abgefragt werden. Sobald bei einem Eintrag alle Feldwerte übereinstimmen werden die Attribute zum Eintrag übernommen. Statt der Feld-Angabe kann der Eintrag "Alle Felder" verwendet werden. Ein solcher Eintrag gilt übergreifend für alle Felder.

Zu einem Feldwert können die folgenden Feld-Attribute gesetzt werden:

- Pflichtfeld?
- In Ansicht darstellen?
- Schreibgeschützt?
- Selbe Zeile wie Vorgänger?

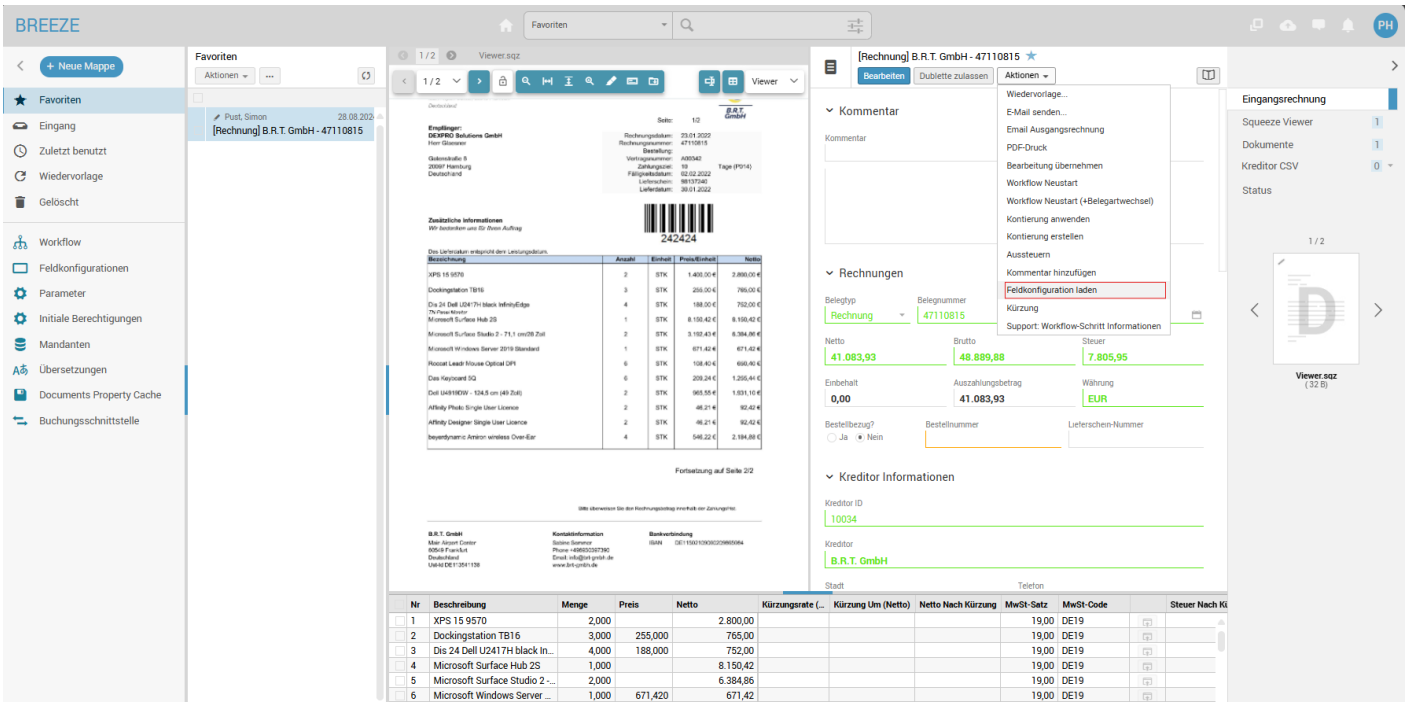


PropCache

Die Feldkonfiguration samt Alternativen werden im PropCache-Eintrag "FieldConfiguration" als Json-String festgehalten. Der PropCache wird bei einer Anpassungen über die WEB-Konfiguration automatisch geleert.

Feldkonfiguration laden

Die passenden Feld-Attribute werden über die Funktion "setFieldAttributesByConfig" am DocFile-Objekt geladen. Diese Funktion wird zum einen nach jeder Weiterleitung der Mappe ausgeführt ("afterForwardFileScript") und kann manuell über die benutzerdefinierte Aktion "Feldkonfiguration laden" über die Aktionsliste ausgeführt werden.



Zusätzlich oder alternativ können die Attribute "In Ansicht darstellen?" und "Schreibgeschützt?" bei jedem Zugriff auf die Mappe aktualisiert werden ("decreaseFieldRightOnFileViewScript"). Hierdurch können Felder abhängig von anderen Feldwerten ausgeblendet werden oder einen Schreibschutz erhalten. Bereits ausgeblendete Felder können durch das Skript nicht wieder angezeigt werden! Für die Aktivierung des Skripts muss der Parameter "Kopf-Feld Konfiguration" ("HeadFieldConfigSettings" - 2. Parameter-Wert) aktiviert werden.

Einen Sonderfall stellen die technischen Felder auf den Registern "Workflow", "Gentable" und "Rights" dar. Auf diese Felder haben die Benutzer nur lesenden Zugriff. Lediglich die Benutzer der Gruppe "WorkflowError" können Feldwerte bearbeiten, wenn die Feldbearbeitung über die Feld-Konfiguration zugelassen wird. Die Register "Gentable" und "Rights" sehen in der Standard-Auslieferung generell nur Mitglieder der Gruppe "WorkflowError". Dies kann jedoch projektspezifisch über das User-Exit Skript "Invoice__UserExit_DF_HideRegisterOnFileView" angepasst werden.

Revision #9
Created 2024-09-06 08:35:06 UTC
Updated 2024-09-25 12:07:37 UTC